

52-222

**Exil in den USA 1933-1945: Fallstudien und Dokumentation (IntLit)**

[DSL-A7] [DE-A7] DSL-A13] [DE-A13]

(Projektseminar) (in Verbindung mit Begleitseminar 52-223)

Doerte Bischoff, Sebastian Schirrmeister

2st. Di 14-16 Phil 1373

Beginn: 18.10.11

Das Projektseminar steht in engem Zusammenhang mit dem Seminar "Fluchtpunkt USA" und soll zu eigenständigem Umgang mit Quellen- und Archivmaterial am Beispiel Exil und Emigration nach Amerika anleiten. Neben biografischen Studien zu noch nicht oder wenig beforschten Einzelpersonen, zu Briefwechseln und literarischen Texten sollen auch Zeitschriften wie der "Aufbau" im Hinblick daraufhin untersucht werden, wie hier im einzelnen Begriffe wie Emigration und Exil sowie kulturelle Identität, Interkulturalität und Mehrsprachigkeit verhandelt werden. Grundlage sind dabei vor allem die Bestände des zur Hamburger Exil-Forschungsstelle gehörenden Paul-Walter-Jacob-Archivs, aber auch die des Exil-Archivs der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt, zu dem eine Exkursion unternommen werden soll. Begleitet wird diese Archivarbeit durch Bibliothekare, die konkrete Anleitungen und allgemeine Einblicke in unterschiedliche Archivierungskonzepte geben.

Neben der eigentlichen Archivarbeit, bei der in Gruppen kleinere Präsentationen erarbeitet werden sollen, stellt das Seminar theoretische Texte zum Archiv (z.B. von J. Derrida, A. Assmann, U. Wirth, C. Vismann) vor und stellt das archivalische Tun in einen größeren Kontext kulturwissenschaftlicher Reflexion von Erinnerung, kulturellem Gedächtnis und Speichermedien.

Für BA-Studierende und BA-Lehramts-Studierende ist bei Besuch eines Projektseminars das Begleitseminar verpflichtend; für Studierende der auslaufenden Lehramtsstudiengänge und des auslaufenden Magisterstudiengangs ist der regelmäßige Besuch des Projektseminars Voraussetzung für den Leistungsnachweis, die Teilnahme am Begleitseminar wird dringlich empfohlen. Ohne Teilnahme am Projektseminar ist die Mitarbeit im Begleitseminar nicht möglich.